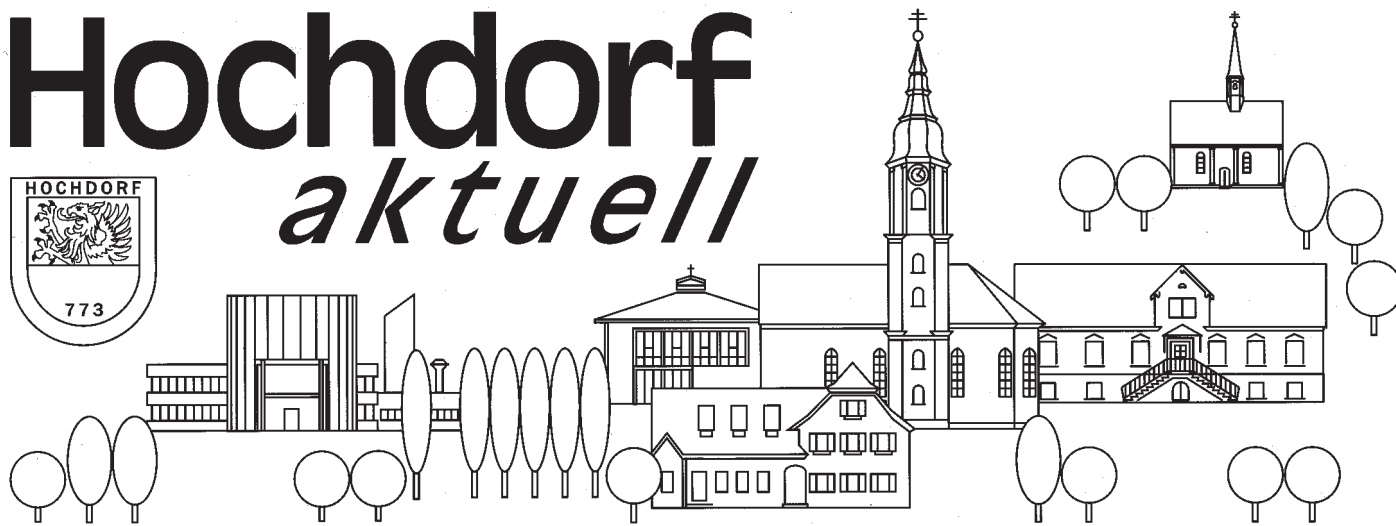


# Hochdorf *aktuell*

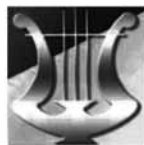


Nachrichtenblatt der Ortsverwaltung 79108 Freiburg-Hochdorf. Herausgeber: Ortsverwaltung 79108 Freiburg-Hochdorf, Rathaus, Hochdorfer Str. 4  
Telefon: 07665/9 47 39-0, Telefax: 07665/9 47 39-19, E-mail: ov-hochdorf@stadt.freiburg.de. Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:  
Ortsvorsteher Christoph Lang-Jakob Für den übrigen Inhalt: A. Stähle, Primo-Verlag, Postfach 12 54, 78329 Stockach-Hindelwangen,  
Telefon: 0 77 71 / 93 17-11 • Telefax: 0 77 71 / 93 17-40.

16. Jahrgang

FREITAG, den 19. März 2010

Nummer 11



Musikverein  
Freiburg-Hochdorf e.V.



## 19. März 2010, 16:00 Uhr Mühlmattenschule Zu den Mühlmatten 8 79108 Freiburg



An die Kinder und Eltern der Mühlmattenschule und der Kindertagesstätten Löwenzahn und Regenbogen

### Liebe Kinder, sehr geehrte Eltern!

Am Freitag den 19. März 2010 findet zum ersten Mal eine gemeinsame Veranstaltung von Musikverein, Musikschule und Mühlmattenschule statt.

**Um 16:00 Uhr** können Sie den musikalischen Beiträgen der Kinder des Musikvereins und der Musikschule lauschen.

**Ab 17:00 Uhr** können die Kinder in einzelnen Klassenzimmern verschiedene Instrumente wie Blockflöte, Glockenspiel, Klavier, Gitarre, Schlagzeug, E-Piano, E-Bass, Klarinette, Trompete, Querflöte, Posaune, Saxophon, Horn, Tenorhorn, Tuba, ... ausprobieren und Sie als Eltern können sich über die Angebote des Musikvereins (Instrumentenausbildung, Ausbildungsrichtlinien) und der Musikschule (musikalische Früherziehung, Instrumental- unterricht) informieren.

**Gleichzeitig** bieten die Kinder der Klasse 4c Getränke, Muffins und Laugengebäck an. Mit dem Erlös wollen sie einen Teil der Kosten für ihren Landschulheimaufenthalt bestreiten.

**Um 17:30 Uhr** treten das Vororchester des Musikvereins und die Trommelgruppe der Mühlmattenschule mit eigenen und gemeinsamen Stücken auf. Zum Abschluss spielt das Orchester des Musikvereins.

Wir dürfen uns auf einen interessanten Nachmittag freuen und hoffen, dass viele Zuhörer sich von den musikalischen Beiträgen begeistern lassen und viele Kinder Lust bekommen, selbst ein Instrument zu spielen oder erste Erfahrungen in der musikalischen Früherziehung zu machen.



E. Scherzinger  
Musikverein

B. Karle  
Musikschule

M. Lorenz-Scheller  
Mühlmattenschule



## MITTEILUNGEN DER ORTSVERWALTUNG

### Öffentliche Bekanntmachung

über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl des Oberbürgermeisters / der Oberbürgermeisterin am 25. April 2010 und eine etwa erforderlich werdende Neuwahl am 9. Mai 2010

Bei der Wahl des Oberbürgermeisters/der Oberbürgermeisterin am 25. April 2010 und der etwa erforderlich werdenden Neuwahl am 9. Mai 2010 kann nur wählen, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

#### Wählerverzeichnis

1. In das Wählerverzeichnis werden **von Amts wegen** die für die Wahl am 25. April 2010 Wahlberechtigten **eingetragen**. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens 4. April 2010 eine Wahlbenachrichtigung. Wer

keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss die Berichtigung des Wählerverzeichnisses beantragen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann (siehe Nr. 3).

Personen, die ihr Wahlrecht für Gemeindewahlen durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in die Gemeinde zuziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, sind mit der Rückkehr wahlberechtigt. Wahlberechtigte, die nach ihrer Rückkehr am Wahltag noch nicht mindestens drei Monate in Freiburg wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, **werden nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen**.

Wahlberechtigte Unionsbürger/innen, die nach § 22 Meldegesetz nicht der Meldepflicht unterliegen und nicht in das Melderegister eingetragen sind, werden ebenfalls **nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen**. Dem schriftlichen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis haben Unionsbürger/innen eine Versicherung an Eides Statt mit den Erklärungen nach § 3 Abs. 3 und 4 der Kommunalwahlordnung beizufügen.

## NOTFALLDIENST - BEREITSCHAFTSDIENSTE

### ARZT

Freiburger Notfallpraxis für Erwachsene,  
(Gelände Uni-Klinik, Hugstetter Str. 55) Tel.  
0761/8099800

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do 20 - 06 Uhr,  
Mi, Fr 15 - 06 Uhr, Sa, So, Fei 06 - 06 Uhr  
Kinder-Notfallpraxis (im St. Josefskranken-  
haus, Sautierstr. 1  
Tel. 0761/80 99 80 99  
Öffnungszeiten: Mo - Fr 20 - 06 Uhr,  
Sa, So, Fei 09 - 06 Uhr

### ZAHNARZT

Zahnärztl. Notdienst  
Tel. 0761 / 88 50 82 30

### TIERARZT

Notfalldienst für Kleintiere 0761 72266  
Kleintierklinik Landwasser  
Am Moosweiher 2, 0761 16808

### APOTHEKE

**Samstag, 20.03.**  
Stadt-Apotheke, Breisach  
Tel. 07667 218

**Sonntag, 21.03.**  
Apotheke am Gutshof, Umkirch  
Tel. 07665 51626

Wechsel der Notdienstbereitschaft täglich  
8.30 Uhr. Den aktuellen Notdienstplan der  
Apotheken erfahren Sie unter:  
[www.lak-bw.notdienst-portal.de](http://www.lak-bw.notdienst-portal.de)

**Rettungsdienst** 0761 19222  
**Tierärztl. Notdienst** 0761 72266

**Gift-Notruf** 0761 270-4361  
**Telefonseelsorge** 0800 1110111  
oder 0800 1110222  
**Polizei** 110  
**Feuerwehr** 112  
**Polizeiposten**  
**Landwasser** 0761 12077-0  
Fax 0761 12077-29

### NOTDIENSTE DER RECHTSANWÄLTE

Tägl. von 18.00 - 08.00 Uhr sowie sams-  
tags, sonntags, und feiertags rund um die  
Uhr, Tel.: 0761/72773

badenova  
AG & Co. KG01802 339339  
Fax: 0761 50 82 83

Bereitschaft- und  
Entstörungsdienst: 01802 767767

**Internet-Adresse der Stadt Freiburg:**  
[www.freiburg.de](http://www.freiburg.de)  
**Zentrale E-mail-Adresse der Stadt**  
**Freiburg:** [info@freiburg.de](mailto:info@freiburg.de)

### SPRECHZEITEN DER ORTSVERWALTUNG

Tel. 07665/9 47 39-0

Montag 08.30 - 11.30 Uhr  
Dienstag 08.30 - 11.30 Uhr  
Mittwoch 08.30 - 11.30 Uhr  
und 18.00 - 20.00 Uhr  
Donnerstag 08.30 - 11.30 Uhr  
Freitag keine Sprechstunde

### SPRECHZEITEN DES ORTSVORSTEHERS

Tel. 07665 / 9 47 39-10

Montag 17.00 - 18.00 Uhr  
Dienstag nach Vereinbarung  
Mittwoch 18.00 - 20.00 Uhr  
Donnerstag nach Vereinbarung  
Freitag keine Sprechstunde

### Öffnungszeiten des Hallenbades

Mo geschlossen außer für Kurse  
Di 15.00 - 20.00 Uhr  
Mi geschlossen außer für Kurse  
Do 09.30 - 11.00 Uhr Senioren u.  
Schwangere  
15.00 - 20.00 Uhr  
Fr 15.00 - 18.00 Uhr Spielnachmittag  
18.00 - 21.00 Uhr wieder ab  
Herbst 2010  
Sa 12.00 - 18.00 Uhr  
So 08.30 - 13.00 Uhr  
**Sämtliche Feiertage geschlossen.**  
Diese Öffnungszeiten gelten soweit im  
Nachrichtenblatt keine Abweichungen  
abgedruckt sind.

### BÜCHEREI

**Öffentliche Bücherei in der  
Pfarrscheuer St. Martin,  
Mooswaldstraße 1, Tel.: 91 24 78**

**Öffnungszeiten:**  
Montag + Freitag, 16.00 - 19.00 Uhr  
Mittwoch, 09.00 - 11.00 Uhr  
**in den Schulferien**  
Freitag, 16.00 - 19.00 Uhr

Vordrucke für diese Anträge hält das **Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung – Wahlamt, Fahnenbergplatz 4, 79098 Freiburg** (im Folgenden kurz: **Wahlamt**) bereit.

Die Anträge auf Eintragung müssen schriftlich gestellt werden und – ggf. samt der genannten eidesstattlichen Versicherung spätestens bis zum Sonntag, 4. April 2010 beim Wahlamt eingehen.

Behinderte Wahlberechtigte können sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen. Wird dem Antrag entsprochen, erhält der/die Betroffene eine Wahlbenachrichtigung, sofern nicht gleichzeitig ein Wahlschein beantragt wurde.

2. Das Wählerverzeichnis wird an den Werktagen vom 5. bis einschließlich 9. April 2010, jeweils täglich von 8.00 bis 18.00 Uhr, im Wahlamt, Zi. 371 für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereit gehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit und Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 33 Abs. 1 Meldegesetz eingetragen ist. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch Datensichtgerät möglich.
3. Wahlberechtigte, die das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig halten, können während der Einsichtsfrist, spätestens am Freitag, 9. April 2009 bis 18 Uhr, beim Wahlamt die Berichtigung des Wählerverzeichnisses beantragen. Der Antrag kann schriftlich oder zur Niederschrift gestellt werden.
4. Die Wahlberechtigten können grundsätzlich nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis sie eingetragen sind. Der Wahlraum ist in der Wahlbenachrichtigung angegeben. Wer in einem anderen Wahlraum oder durch Briefwahl wählen möchte, benötigt dazu einen Wahlschein (siehe Nrn. 5 - 9).

#### Wahlscheine

5. Einen Wahlschein erhalten **auf Antrag**,
- 5.1. in das **Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte**,
- 5.2. **nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte**,
  - a) wenn sie nachweisen, dass sie ohne ihr Verschulden versäumt haben, rechtzeitig die Eintragung in das Wählerverzeichnis nach § 3 Abs. 2 und 4 Kommunalwahlordnung – KomWO – (vgl. Nr. 1) oder die Berichtigung des Wählerverzeichnisses zu beantragen; dies gilt auch, wenn Unionsbürger/innen nachweisen, dass sie ohne ihr Verschulden versäumt haben, rechtzeitig die zur Feststellung ihres Wahlrechts verlangten Nachweise nach § 3 Abs. 3 und 4 KomWO vorzulegen,
  - b) wenn ihr Wahlrecht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antrags- oder Einsichtsfrist entstanden ist,
  - c) wenn ihr Wahlrecht im Widerspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses dem Bürgermeisteramt bekannt geworden ist.
6. Für eine etwa erforderlich werdende Neuwahl am 9. Mai 2010 erhält ferner einen Wahlschein
  - a) **auf Antrag**, wer erst für die **Neuwahl** wahlberechtigt wird,
  - b) von Amts wegen, wer für die Wahl am 25. April 2010 einen Wahlschein nach Nr. 5.2. erhalten hat.
7. **Wahlscheine können** für die Wahl am 25. April 2010 bis Freitag, 23. April 2010, 18.00 Uhr, für eine etwa erforderlich werdende Neuwahl am 9. Mai 2010 bis Freitag, 7. Mai 2010, 18 Uhr **beim Wahlamt schriftlich, mündlich** (nicht telefonisch) oder in **elektronischer Form beantragt werden**. Ein Antragsvordruck befindet sich auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung. Wenn bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung der Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann, kann der Wahlschein noch bis zum Wahltag 15.00 Uhr be-

antragt werden. Das Gleiche gilt für die Beantragung eines Wahlscheins aus einem der unter Nr. 5.2. genannten Gründen.

Wer den Antrag für Andere stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Behinderte Wahlberechtigte können sich für die Antragsstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Wird glaubhaft versichert, dass der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann bis zum Tag **vor** der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

8. Wer einen Wahlschein hat, kann entweder in einem beliebigen Wahlraum der Stadt Freiburg oder durch Briefwahl wählen. Der Wahlschein enthält dazu nähere Hinweise. Mit dem Wahlschein erhalten die Wahlberechtigten
  - einen amtlichen Stimmzettel
  - einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag für die Briefwahl
  - einen amtlichen hellroten Wahlbriefumschlag mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist.
 Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für Andere ist nur zulässig, wenn die Empfangsberechtigung durch schriftliche Vollmacht nachgewiesen wird. Wahlberechtigte, die ihre Briefwahlunterlagen beim Wahlamt selbst in Empfang nehmen, können an Ort und Stelle die Briefwahl ausüben.
9. Bei der Briefwahl muss der Wähler / die Wählerin den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an den Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses absenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versandungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Freiburg, 26. März 2010

Erster Bürgermeister der Stadt Freiburg

## Das Amt für Brand- und Katastrophenschutz informiert:

### Probetrieb der ortsfesten Warngeräte

Am Samstag, 27. März 2010, 10.00 Uhr, findet eine „Sirenenprobe“ statt. Im gesamten Stadtkreis Freiburg werden die Sirenen auf ihre Funktionsfähigkeit überprüft. Diese Maßnahme ist notwendig, damit gewährleistet werden kann, dass bei Großschadenslagen die Bürger der Stadt vor Gefahren gewarnt und gegebenenfalls Informationen über das weitere Verhalten so schnell wie möglich weitergegeben werden können. Der Probetrieb dient zugleich der Unterrichtung der Bevölkerung über die Sirensignale.

Die ortsfesten Warngeräte werden zweimal jährlich, jeweils am letzten Samstag im März und Oktober erprobt. Bei der kommenden Sirenenprobe sind folgende Signale vorgesehen:

1. 10.00 Uhr - 10.10 Uhr: Feueralarm - 60 Sek. Dauerton, 2 x 12 Sek. unterbrochen. (Gruppenruf)
  - a) 10.00 Uhr Gruppe I
  - b) 10.03 Uhr Gruppe II
  - c) 10.06 Uhr Gruppe III
  - d) 10.09 Uhr Gruppe IV
2. 10.15 Uhr: Entwarnung - 60 Sek. Dauerton. (Sammelruf)
3. Die Sirenen können über Fernwirkeinrichtungen (FWE) durch die Feuerwehrleitstelle Freiburg per Funk auf drei Arten ausgelöst werden:
  - alle zusammen (Sammelruf),
  - in vier Gruppen (Gruppenruf) nacheinander oder
  - einzeln (Einzelruf)
4. Dabei sind folgende Signale (Anlage 1) sind möglich:
  1. 60 Sekunden auf-und abschwellender Heulton; Bedeutung: Rundfunkgerät einschalten -auf Durchsagen achten.
  2. 60 Sekunden Dauerton, 2 x 12 Sekunden unterbrochen; Bedeutung: Feueralarm.
  3. 60 Sekunden Dauerton; Bedeutung: Entwarnung.

An die Bevölkerung wird die Bitte gerichtet Störungen an den Sirenenanlagen dem Amt für Brand- und Katastrophenschutz, Telefon (0761) 201-3315 oder -3341 mitzuteilen.



## Dörfer haben eine wichtige Bedeutung für die biologische Vielfalt im Siedlungsraum

Stiftung Naturschutzfonds lobt den Landesnaturschutzpreis 2010 aus / Motto: "Dorf und biologische Vielfalt - Aktiv für Schwalbe & Co."

Unter dem Motto "Dorf und biologische Vielfalt - Aktiv für Schwalbe & Co." sollen Aktivitäten ausgezeichnet werden, die durch ihr herausragendes Engagement zum Erhalt der biologischen Vielfalt Dorf beitragen. Wir haben in den letzten Jahrzehnten leider einen starken Rückgang der Vielfalt an dörflichen Lebensräumen mit ihren typischen Tier- und Pflanzenarten zu beobachten.

Daher ist es notwendig, dieses Thema in ds öffentliche Bewusstsein zu rücken. Zudem greift das Motto auch das von der Generalversammlung der Vereinten Nationen ausgerufene "Internationale Jahr der biologischen Vielfalt 2010" auf.

Für die Auszeichnung mit dem 15. Landesnaturschutzpreis kommen unter anderem praktische Maßnahmen ebenso in Betracht wie die Umsetzung von Nutzungskonzepten, Patenschaften, Pflanzen-/Samenbörsen, Öffentlichkeitsarbeit oder auch Bildungsmaßnahmen. Der Landesnaturschutzpreis ist mit 15.000 Euro dotiert, wobei auch eine Aufteilung des Preises möglich ist.

Bereits seit 1982 wird der Landesnaturschutzpreis alle zwei Jahre von der Stiftung Naturschutzfonds verliehen. Dabei steht er immer unter einem anderen Motto.

Bewerbungen für den 15. Naturschutzpreis können bis zum 1. August 2010 über die Naturschutzbehörden der Stadt- und Landkreise und die vier Regierungspräsidien vorgelegt werden. Es können Verbände, Vereine, Personengruppen sowie Einzelpersonen oder auch Schulen teilnehmen.

Die Verleihung des Landesnaturschutzpreises ist im Frühjahr 2011 vorgesehen.

Die Bewerbungsvordrucke und weitere Informationen sind im Internet unter [www.stiftung-naturschutz-bw.de](http://www.stiftung-naturschutz-bw.de) bei Projekte/Naturschutzpreis abrufbar sowie bei der Stiftung Naturschutzfonds beim Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum, Kernerplatz 10, 70182 Stuttgart erhältlich.

### Geänderter Redaktionsschluss für Hochdorf aktuell

Auf Grund der Osterfeiertage wird der Redaktionsschluss für unser Nachrichtenblatt in der 13. Kalenderwoche

**von Dienstag, 30.3.2010, 10 Uhr  
auf Montag, 29.3.2010, 10 Uhr vorverlegt.**

Später eingehende Mitteilungen können nicht berücksichtigt werden.

*Die Ortsverwaltung*

## Polizei warnt vor angeblichen Gewinnübergabeterminen

Durch eine namentlich bekannte Firma, angeblich tätig im Sektor „Finanzdienstleistungen“, werden derzeit an zahlreiche Personen in Freiburg und dem Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald Schreiben versandt, in welchen die Auszahlung eines Restguthabens in Höhe von 946,72 Euro suggeriert wird. Die Summe stamme aus einem noch nicht ausbezahlten Gewinnspiel.

Nach den der Polizei vorliegenden Informationen verbirgt sich hinter der angeblichen Gewinnübergabe eine Werbeverkaufsveranstaltung. Eine solche Werbeverkaufsveranstaltung müsste aus Gründen des Verbraucherschutzes im Vorfeld behördlich angemeldet sein. Durch gezielte Nichtangabe von postalischer oder telefonischer Erreichbarkeit des Einladers soll eine behördliche Überprüfung ganz offensichtlich bewusst verhindert werden. Die den angeschriebenen

Personen versprochenen Geldbeträge werden erfahrungsgemäß nicht ausbezahlt, sondern dienen lediglich als Lockmittel zur Teilnahme an der Werbeverkaufsveranstaltung und zur Gewinnung von Personendaten für den Adresshandel. Die Polizei rät dringend davon ab, an derartigen Veranstaltungen teilzunehmen.

Tipps zum richtigen Verhalten gibt die örtlich zuständige Polizeidienststelle.

## Sperrmüll/Güterbörse

Im Nachrichtenblatt werden gut erhaltene, noch gebrauchsfähige Gegenstände (z.B. Möbel, Haushaltsgeräte usw.) kostenlos veröffentlicht. Wer etwas zu verschenken hat, kann dies der Ortsverwaltung unter der Tel.Nr. 94739-0 mitteilen. Dadurch soll das Sperrmüllaufkommen reduziert werden und noch benutzbare Gegenstände landen nicht auf der Mülldeponie.

Interessenten wenden sich bitte direkt an die angegebene Tel.Nr.

### Zu verschenken

1 Karton gebrauchte Babykleidung Größe 56 - 86  
Tel. 9326274

## Warnung an alle Internet-Benutzer

### Downloads

Aus aktuellem Anlass möchte ich auf, wenngleich legale doch letztlich betrügerische Aktivitäten hinweisen, die auch mehrere Familien in Hochdorf und Benzhausen getroffen haben.

Im Internet werden Programme, wie beispielsweise Open Office kostenlos angeboten. Einige windige Firmen verdienen damit trotzdem Geld, indem sie sich in den Suchmaschinen so registrieren, dass auch Ihre Seite aufgeht, wenn man ein solches Programm sucht. Wer dann, ohne die Seite genau zu studieren, das üblicherweise kostenlose Programm einfach herunterlädt, hat möglicherweise übersehen, dass unterhalb des Bildschirms eine Abonnementverpflichtung steht, die Kosten von bis zu 800 Euro pro Jahr nach sich zieht.

Das gleiche Problem betrifft u.a. üblicherweise kostenlose Routenplaner, SMS-Versendungen oder scheinbar kostenlosen Werbeaktivitäten.

Wer per Email übersandte Rechnungen dieser windigen Firmen ignoriert, wird von mittlerweile einschlägig bekannten Anwaltskanzleien massiv bedroht. Dabei sollte man sich v.a. nicht ins Boxborn jagen lassen, wenn minderjährige Kinder solche Abonnements „abgeschlossen“ haben und dabei fälschlicherweise ein falsches Alter (Volljährigkeit) angegeben haben. Kinder sind durchs Gesetz geschützt, Ansprüche bestehen nicht. Insbesondere liegt hier nicht, wie verschiedentlich von windigen Rechtsvertretern suggeriert, der Fall eines Betruges vor.

**Deshalb:** Bevor ein vermeintlich kostenloses Produkt übers Internet bezogen wird, die gesamte Seite sorgfältig durchsehen.

Ein weiteres, zunehmend auftauchendes, Problem sind **Downloads von Musik, Hörbüchern und Ähnlichem** aus dem Netz. Dort lauern echte Gefahren, da viele der Programme (z.B. Bit torrent) in dem Augenblick, wo ein Musikstück aus dem Netz geladen wird, dieses gleichzeitig auch anderen Nutzern zur Verfügung stellt. Damit tritt derjenige, der ein solches Musikstück aus dem Netz lädt, gleichzeitig als Anbieter im Netz auf. Findige Anwälte und Firmen verdienen damit ordentlich Geld, dass sie solchen „Anbietern“ massive Unterlassungserklärungen mit entsprechenden Vergütungsforderungen und Anwaltsrechnungen zusenden.

Hier lauert oft eine echte Kostenfalle, da die Forderungen von den Gerichten zum Teil anerkannt werden. Dies jedenfalls dann, wenn die Funktion, durch die das heruntergeladene Musikstück oder Hörbuch anderen Nutzern im Netz zur Verfügung gestellt wird nicht nachweislich abgeschaltet wird.

Viele Kinder/Jugendliche wissen hinterher nur, dass ein Download erfolgte, aber nicht über welche Plattform. Dies ist wirklich heikel.

**Deshalb:** Im Zweifel kein kostenloses Download von Musikalben und Hörbüchern aus dem Netz, wenn nicht einwandfrei feststeht, dass dieses von einem seriösen Anbieter und tatsächlich kostenfrei ist.

*Christoph Lang-Jakob*



## SCHULE KINDERGARTEN

### Kita Löwenzahn sagt: „DANKE“

Durch den Verkauf von Würstchen und leckerem Kuchen der zahlreichen Anbieter/innen wurde unser Kindersachenmarkt am 27. Februar wieder ein voller Erfolg!

Außerdem haben uns viele fleißige Hände beim Auf- und Abbau sowie beim Verkauf unterstützt. So ein Erfolg ist nur mit Hilfe vieler Helfer und Helferinnen möglich.

**HERZLICHEN DANK AN ALLE!!!**



## BERICHTE UNSERER VEREINE



### Sport Kegler Club Hochdorf

#### SKC 1 – KSC BW Denzlingen

Endstand 5247 - 5177

**Bester Kegler** Kümmerle Fabian, 929 Holz

#### SKC 2 – KSC /Vollk.Waldkirch 3

Endstand 2475 – 2585

**Bester Kegler** Lutz Heiko, 449 Holz

#### Der nächste Spieltag:

27.03. Frisch Auf Frbg. – SKC 1

19:45

28.03. KSC-BW Denzlingen 3 – SKC 2

13:45

28.03. KSC-BW Denzlingen mix – SKC 3

12:00

*Thomas Dännart, Schriftführer*

[www.jugendhaus-hochdorf.de](http://www.jugendhaus-hochdorf.de)



### Öffnungszeiten

#### Montag

15.00-17.30 MÄDCHENTREFF für  
Grundschul Kinder (6 - 10 J.)

#### Dienstag

17.00-20.30 OFFENE TÜR für Jugendl. (ab 13 J.)  
(bis 18.30 Uhr ab 10J.)

#### Mittwoch

15.00-17.30 KINDERTREFF (6-11 J.)  
18.00-21.00 OFFENE TÜR für Jugendl. (ab 13 J.)

#### Donnerstag

15.00-17.00 PROJEKTE für Kinder (6-10 J.)  
17.00-19.00 TEENIEKLUB für Teenies (9-12 J.)

#### Freitag

17.00-21.30 OFFENE TÜR für Jugendl. (ab 13 J.)  
(bis 18.30 Uhr ab 10J.)

Tel.: 07665/94 12 50 Fax: 07665/941251





**Igel e.V.**  
www.igel-breisgau.de

#### **Igel e.V. berichtet von der Mitgliederversammlung:**

Am 12.03.2010 fand in der Festhalle March-Holzhausen die diesjährige Mitgliederversammlung der Bürgerinitiative IGEL e.V. statt.

Nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Johannes Baumgärtner folgte der Rechenschaftsbericht über das vergangene Jahr. Dieses Jahr war gekennzeichnet durch die Offenlage unseres Planabschnittes der Güterbahnstrecke 3./4. Gleis und der daraus resultierenden Einwendungsphase. Die unglaubliche Zahl von 175.000 Einsprüchen übertraf alle Hoffnungen und Erwartungen! Bürgerinitiativen und die regionalen Vertreter der Politik aller Parteien – eine nicht sehr häufig anzutreffende Konstellation – waren in der Lage, den Bürgern der Region die drohende Verlärmung unserer Heimat deutlich zu machen.

Johannes Baumgärtner sprach allen Aktiven im Kampf gegen die Bahnplanung seine große Anerkennung und Dank aus verbunden mit der Bitte, diese Geschlossenheit auch weiterhin deutlich zu machen.

Nach der Entlastung der Kassenwartin und des Gesamtvorstandes wurden Nachwahlen durchgeführt, da der bisherige Beirat für Lehen, Herr Adalbert Häge, aus dieser Funktion ausschied, um sich künftig seinen wichtigsten Aufgaben als Sprecher von IGEL und der Dachorganisation IG BOHR widmen zu können. Für ihn wurde Herr Michael Keussen als Beirat für Freiburg-Lehen und für den Freiburger Stadtteil Betzenhausen-Bischofslinde als neuer Beirat Herr Jaime Timoteo Gonzalez gewählt.

Unser Pressesprecher Adalbert Häge berichtete über die zahlreichen Gespräche, die seit Ende der Einwendungsfrist sowohl in Stuttgart als auch in Berlin, stattgefunden haben. Als besonders unerfreulich gestaltete sich die Arbeit im Projektbeirat, ohne dessen Zustimmung keine Planfeststellung getroffen werden darf – so das Ergebnis der Verhandlungen zwischen Bundesverkehrsministerium, Bahn AG, Landesregierung, Regionalen Vertretern der Politik und Bürgerinitiativen. Entgegen dieser Vereinbarung wurde ein Planfeststellungsbeschluss im Abschnitt Weil am Rhein getroffen, außerdem würden die Terminvorgaben nicht eingehalten. Häge berichtete weiterhin über die Probleme, die sich durch die neuen personellen Konstellationen durch die neue Regierung in Berlin, aber auch die Regierungsumbildung in Stuttgart ergeben haben.

Was ist weiterhin zu tun? Wir werden auch künftig den politischen Weg beschreiten, d.h. wir müssen den Bürgern aufzeigen,

- dass wir derzeit von der Berliner Politik im Stich gelassen werden
- dass die Landesregierung weiter in die Pflicht genommen werden muss
- die Solidarität in der Region nicht zu erschüttern ist, und
- der Zusammenschluss aller Bahn-Bürgerinitiativen in Deutschland und den angrenzenden Ländern eine wichtige Hilfe sein wird.

Sehr erfreulich sind zahlreiche Solidaritätsadressen, die uns zur Zeit erreichen, so z.B. durch die Oberbürgermeister der Städte Mannheim und Heidelberg, unseren Regierungspräsidenten Julian Würtenberger und die SPD-Fraktion des Landtages von Baden-Württemberg, um nur wenige zu nennen.

Der 2. Vorsitzende von IGEL e.V., Dr. Klaus Gumpf berichtete über zahlreiche neuere wissenschaftliche Arbeiten, die sich mit den gesundheitlichen Folgen der Auswirkungen des Schienenlärms sowie die Koalitionsvereinbarung der neuen Regierung, den Schienenbonus schrittweise abzuschaffen (Zeithorizont allerdings nicht bekannt!) und das äußerst zögerlich anlaufende Pilotprogramm der Bundesregierung, die Güterwaggons mit „leiseren Sohlen“ umzurüsten.

Wir bitten Sie, sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger, sich weiterhin in Sachen Güterbahnneubaustrecke zu informieren. Wir sind

keineswegs auf der „sicheren Seite“! Sowohl die Vertreter der regionalen Politik, unsere Abgeordneten müssen das klare „Nein“ der Bevölkerung zur Billigplanung der Bahn täglich hören. Wir Badener wissen uns zu wehren, bei früheren unsinnigen Vorhaben und erst recht heute!

Wir werden Sie auch weiterhin auf diesem Wege informieren.

*Ihre Hochdorfer IGEL-Team*



#### **Akkordeon-Club Freiburg-Hochdorf e.V.**

Das Schülervorspiel des ACH am 07.03.2010 war ein toller Erfolg im vollbesetzten Pfarrer-Meybrunn-Haus.

Die Schüler präsentierten ihre Instrumente Akkordeon-Keyboards-Gitarre u. Klavier als Solo, Duo und als Ensemble. Mit Hingabe zeigten sie den Eltern, Großeltern u. Geschwistern ihr Können. Zur Erinnerung bekamen die Musikanten eine Urkunde und ein kleines Präsent.

Unter dem Motto „Auf ein Neues“ verabschiedeten wir uns noch mit einem Gruppenfoto.

*Die Vorstandschaft und Ausbilder des ACH*



#### **Liebe Mitglieder, liebe Musikfreunde,**

Wir möchten Sie recht herzlich einladen zu unserer **Jahreshauptversammlung am 22.03.2010, 20.00 Uhr** im Gasthaus „Zum Hirschen“ in Freiburg-Hochdorf

#### **Tagesordnungspunkte:**

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Protokollverlesung der letzten Versammlung
4. Geschäftsbericht der Schriftführers
5. Rechenschaftsbericht
  - a) **Kassenbericht**
  - b) Bericht der Revisoren
6. Bericht des musikalischen Leiters
7. Entlastung des Gesamtvorstandes
8. Wahl des Gesamtvorstandes
  - 8a) Bestätigung des Jugendleiters
9. Ehrungen
10. Anträge
11. Verschiedenes

*Thomas Breitling, 1. Vorsitzender*





## Sportverein Hochdorf 1920 e. V.

www.svhochdorf.de

**SV Hochdorf dementiert Meldungen über Geheimverhandlungen zu Erweiterungsflächen** In den letzten Tagen und Wochen sind sowohl im Gemeindeblatt von Freiburg-Hochdorf als auch in der Badischen Zeitung Meldungen erschienen, wonach der SV Hochdorf mit der Stadt Freiburg Verhandlungen über Erweiterungsflächen führe. In diesem Zusammenhang wurde insbesondere behauptet, im Rahmen dieser Verhandlungen hätte der SV Hochdorf Anspruch auf Flächen angemeldet, die dem Tennisclub Hochdorf zustehen. Zu diesen Meldungen stellt der SV Hochdorf fest:

1. bis zur Stunde hat der SV Hochdorf mit keiner Stelle der Stadtverwaltung irgendwelche Verhandlungen über Erweiterungsflächen geführt.
2. aufgrund des starken quantitativen und qualitativen Wachstums des SV Hochdorf in den letzten Jahren benötigt der Verein dringend einen weiteren Trainings- und Spielplatz. Diese Platznot des SV Hochdorf war wiederholt Thema im Ortschaftsrat, ohne dass sich hieraus gangbare Lösungswege ergeben hätten.
3. Zuletzt hat Ortsvorsteher Christoph Lang-Jakob Ende 2009 beim Stadtplanungsamt in dieser Sache angefragt und um Auskunft über potentielle Erweiterungsflächen gebeten. Über diese Anfrage hat er in der Ortschaftsratsitzung vom 22.02.2010 berichtet und dabei betont, dass die Initiative für diese Anfrage alleine von ihm ausging und er nicht im Auftrag Dritter gehandelt hat.
4. Der SV Hochdorf hat in der Ortschaftsratsitzung vom 15.03.2010 noch einmal klargestellt, dass der Verein bis heute keinerlei Verhandlungen geführt hat.
5. Der SV Hochdorf pflegt seit Jahrzehnten mit dem Tennisclub ein gut-nachbarschaftliches Verhältnis. Im Interesse des Fortbestands dieser guten Nachbarschaft fordert der SV Hochdorf **den gesamten Vorstand des Tennisclubs Hochdorf** auf, in der Mitgliederversammlung am 19.03.2010 seine Mitglieder entsprechend zu informieren und nicht durch die Verbreitung von Unwahrheiten unnötig Gräben aufzureißen und Zwietracht zwischen den Vereinen und in der Gemeinde zu säen.

Erich Meier

1. Vorsitzender SV Hochdorf

## Bürgerinitiative gegen die Autobahn - Rastanlage Hochdorf e.V.

**Liebe Mitglieder, liebe Hochdorfer Bürger,**

hiermit möchten wir nochmals zu unserer Jahreshauptversammlung **Freitag, 19.03.2010 um 19:00 Uhr, Nebenraum Gasthaus Sonne, Hochdorf** recht herzlich einladen. **(Achtung geänderter Tagungs-ort!!!!)**

### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung
4. Bericht des 1. Vorsitzenden
5. Kassenbericht
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Gesamtvorstandes
8. Anträge
9. Verschiedenes

Wünsche und Anregungen können bis zum 15.03.2010 in schriftlicher Form beim Vorsitzenden Elmar Dichtel, Högestrasse 19, 79108 Freiburg, eingereicht werden. Diese werden dann unter Punkt 8. Anträge behandelt.

Über eine rege Beteiligung bedanke ich mich schon vorab im Namen des gesamten Vorstandes.

Der Vorstand



## Narrenzunft Mooskrotten e.V.

### Sehr geehrte Damen und Herren,

zu unserer Generalversammlung am Dienstag, den 27. April 2010 um 20 Uhr in unserem Narrenkeller (Michael-Denzlinger-Haus Hochdorf) laden wir hiermit alle aktiven und passiven Mitglieder recht herzlich ein.

### Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Oberzunftvogt Manfred Merkle
2. Protokoll der letztjährigen Jahreshauptversammlung
3. Tätigkeitsbericht
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Gesamtvorstandes
7. Wahl des Wahlleiters
8. Wahl des Gesamtvorstandes
9. Wünsche und Anträge

Wünsche und Anträge sind schriftlich bis spätestens 23. April 2010 an Oberzunftvogt Manfred Merkle, Zum Roten Stein 11 in 79108 Freiburg zu richten.

Der Vorstand



### Ü-30 Springtime-Party

DJ KERMIT legt auch diesem Jahr am Samstag, den 27.03.2010 im Kinder & Jugendhaus Riedmatten 6 79108 Freiburg Hochdorf auf. Die MOBIL DISCO VOYAGES spendet dem Forum Jugendarbeit e.V. Hochdorf die kompletten Einnahmen. Geboten wird ein bunter Mix aus den 70/80/90er Jahre, sowie Dance, Schlager, Latin, Standart und Disco. Beginn ist ab 20.00 Uhr und der Eintritt beträgt im Vorverkauf 10,00 Euro und an der Abendkasse 12,00 Euro.

### Die Vorverkaufsstellen:

- Jan's Schreib & Bürobedarf, Fuhrmannsgasse 2/4, 79108 Freiburg, Tel.: 07665 9471408
- Getränke Mittag, Dorfstraße 5, 79232 March Hugstetten, Tel.: 07665 2529
- Der Schreibbladen, Weinberg Str. 1, 79232 March Hugstetten, Tel.: 07665 1528
- Kinder & Jugendhaus, Riedmatten 6, 79108 Freiburg, Tel.: 07665 941250

Das Forum Jugendarbeit Hochdorf freut sich auf Ihr Kommen!



**Treffpunkt Wochenmarkt, gut, nah und persönlich. Jeden Freitag alles frisch vom Hochdorfer Wochenmarkt, 14.00-18.00 Uhr:**

Obst und Gemüse (auch biologisch angebaut) aus Ihrer Nachbarschaft, vielfältiges Angebot vom Bauernhof (Milchviehbetrieb) aus dem Hexental, breites Angebot von Oliven und anderen mediterranen Spezialitäten,

Rohmilchkäse und mind. 25 Sorten Salami aus Frankreich. Unser Naturwarenstand ist jeden 2. Freitag auf dem Markt, jetzt wieder mit Kräutern und Tees.

Nächsten Freitag, 26. März, kommt der Scheren-/Messer-/Werkzeugschleifer auf den Markt und hofft auf viel Arbeit.

Verein Hochdorfer Wochenmarkt e.V.

Kontakt: HochdorferWochenmarkt@web.de



## Michael-Denzlinger Senioren-Treff

www.seniorentreff-hochdorf.de

### Tauschring – Jeder lebt vom Geben und Nehmen!

Jeder Mensch, ob alt oder jung, braucht mal Hilfe im Alltag oder kann anderen mit den eigenen Fähigkeiten helfen. In einem Tauschring finden Menschen in der näheren Umgebung zusammen und tauschen ihre Fähigkeiten bzw. ihr Wissen aus.

Der Familientreff und der Senioren-Treff in Hochdorf möchten gemeinsam einen Tauschring gründen und laden alle interessierten Hochdorfer Bürgerinnen und Bürger herzlich ein zu zwei Informationsveranstaltungen: **Montag, 22. März, 20.00 Uhr** oder **Dienstag, 23. März, 15.00 Uhr** im Michael-Denzlinger-Haus, Hochdorfer Straße 2 - Wir freuen uns auf Sie!

### „Küchenschelle im Kaiserstuhl“ - Wandern mit Ulrike

Zu einer Frühjahrswanderung im Kaiserstuhl lädt der Seniorentreff am kommenden **Do., 25. März 2010, 10.00 bis 18.00 Uhr** ein. Ulrike Welte führt uns nach einer Zugfahrt mit der Regio-Bahn über folgende Wanderwege: Von Oberrotweil - Mondhalde - Auf dem Eck (Texaspas) - Schönebene - Ohrberg nach Schelingen: Gehzeit ca. drei Stunden.

**Infos und Anmeldung:** Ulrike Welte (Umkirch), Tel: 07665 7440 oder bei W. Bange, Tel. 07665 3048, bange@seniorentreff-hochdorf.de



## Schwarzwaldverein Freiburg-Hohbühl e. V.

### Donnerstag, 25. März „Frühling im Kaiserstuhl“

Endingen-Bettlerküche-Bahlingen  
Treffpunkt: 8:40 Uhr/ Hbf Zug Richtung Breisach,  
Einkehr: möglich, Rucksackverpflegung: ja,  
Aufstieg: 100m, Gehzeit: 3 Std / 9 km, mittel,  
Führung: Gerti Plangger, Tel: 0761 492563

### „Grüß Gott im Bayrischen Wald“

Wandern und besichtigen im Dreiburgenland und im Ilztal, in Passau u.a. Hotel in Thurmsberg. Anmeldung bis zum 11. April 2010 bei Hildegard Vögele, Tel. 0761 273445

*Gäste sind herzlich willkommen.*



## BILDUNGSWERK St. Martin Hochdorf

### Mein Jahr in Jerusalem und Israel

**Lena Ehrat** berichtet mit Text und Bildern über ihre Erfahrungen und ihr Leben in Israel.

Das Jahr 2008 hat die Theologie-Studentin aus Hochdorf in Jerusalem verbracht und an einem ökumenischen Studienjahr teilgenommen. Ihr Fazit: „**Israel – ein außergewöhnliches Jahr in einem außergewöhnlichem Land!**“ Im Bericht und Gespräch wird Lena den Zuhörern ihre Eindrücke nahe bringen und an vielen Stellen auch kritisch ihre Erlebnisse kommentieren.

**Mittwoch, 24. März 2010 um 20.00 Uhr** im Pfarrer-Meybrunn-Haus, benzhauser Str. 3.



## DLRG Ortsgruppe Hochdorf e.V.

### Jahreshauptversammlung 2010

Wir möchten nochmals alle Mitglieder, Freunde und Interessierte an unsere heute, **Freitag, den 19. März 2010**, stattfindenden Jahreshauptversammlung ab 19.30 Uhr im Gasthaus „Zur Sonne“ erinnern und laden Sie herzlich dazu ein.

Neben den üblichen Tagesordnungspunkten wie Berichte, Ehrungen usw. steht auch die Neuwahl der Vorstandschaft an.

DLRG Ortsgruppe Hochdorf e.V.  
Die Vorstandschaft



## AUS UNSERER NACHBARSCHAFT

### Werkrealschule March

#### Ein Weg zum Mittleren Bildungsabschluss

Sehr geehrte Eltern der Schülerinnen und Schüler der Klassen 4-7, im Schuljahr 2010/2011 startet die Werkrealschule, eine weiterführende frei wählbare Schule über die Grenzen der Schulbezirke hinweg. Die Werkrealschule führt in einem durchgängigen sechsjährigen Bildungsgang – ähnlich der Realschule – zur Mittleren Reife. Sie steht im kommenden Schuljahr allen Schülerinnen und Schülern der jetzigen Grundschulklassen 4 und den Hauptschulklassen 5-7 zur Wahl offen.



## Treffpunkt Bücherei

Seit 35 Jahren Katholische Öffentliche Bücherei in der Pfarrscheuer



### Jeder kann kochen...

behauptet zumindest Jamie Oliver in seinem neuen Buch „Jamies Kochschule“. Vom Frühstücksei bis zum Sonntagsbraten - Schritt für Schritt wird gezeigt wie man 's macht. Was kann da noch schiefgehen?



### Und zum Dessert?

Sarah Wiener verführt in ihrem neuen Kochbuch „La Dolce Wiener“ zu süßen Köstlichkeiten und gibt Einblicke in ihre gesammelten Rezepte. Und die Pannenhilfe wird gleich mitgeliefert.



### Oder doch lieber badisch?

Mit Hans-Albert Stechl „einfach gut gekocht“. Auch in seinem dritten Kochbuch wird wieder richtig gekocht, mit frischen saisonalen Zutaten aus der Region. Und wie immer sind alle Schritte der Zubereitung genau beschrieben.

leih' dir was

Öffentliche Bücherei in der Pfarrscheuer St. Martin  
Mooswaldstraße 1, 79108 Freiburg,  
☎ 07665/91 24 78  
www.se-hochdorf-landwasser.de  
buecherei@se-hochdorf-landwasser.de

Mo + Fr 16 – 19 Uhr  
Mi 9 – 11 Uhr  
Ferien Fr 16 – 19 Uhr



Zu einem Informationsabend zur Werkrealschule im Allgemeinen und der Werkrealschule March im Besonderen lade ich sie herzlich ein am:

**Dienstag, den 23.03.2010, 19.30 Uhr,**

in die Festhalle March-Buchheim, Sportplatzstr. 9, Eingang über den Pausenhof der Schule.

#### **Anmeldetermin für die Werkrealschule:**

Montag, den 29.03.2010

von 08.00-11.00 Uhr und von 18.30-21.00 Uhr

## Sonstiges

### Computer Flohmarkt

Am Samstag, 27.03. von 15.00 - 18.00 Uhr, veranstaltet das Hauses der Begegnung seinen diesjährigen Computer- Flohmarkt in der Halle des Hauses. Wer aus diesem Bereich, von PC-Hardware über Drucker, Monitore, Spielkonsolen, Software (Spiele, Tools, usw.) oder anderen Peripheriegeräten etwas anzubieten hat, sollte unbedingt dabei sein.

Ob für den Einsteiger der komplette Start-PC oder einzelne Teile wie Soundkarten, Grafikkarten und Festplatten, alles kann verkauft werden. Sicher gibt es auch Gelegenheit, an den Ständen wertvolle Tipps zu erhalten und sich in Gesprächen zwischen Händlern und Besuchern auszutauschen.

Der Unkostenbeitrag für einen Stand beträgt Euro 8,00 und wird beim Einlass für die Verkäufer, eine Stunde vor offiziellem Beginn, eingezogen. Ein Servicestand für kleinere, kurze Tests oder Fragen sowie eine Surf-Station für Recherchen im Internet runden das Angebot ab. Ihr besonderes Interesse findet vielleicht auch die Freiburger Linux User Group (FLUG), die während des Marktes mit interessanten Beiträgen und Informationen über das Thema Linux informieren wird. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt. Anmeldung und weitere Informationen unter [www.hdb-freiburg.de](http://www.hdb-freiburg.de) bzw. [web@hdb-freiburg.de](mailto:web@hdb-freiburg.de) - Betreff: Stand/PC-Flohmarkt oder Telefon unter 0761 131549 sowie Telefax 0761 16361.

### Anmeldetermine an der Hansjakob-Realschule in Freiburg

Die Anmeldung der künftigen 5.-Klässler für das Schuljahr 2010/2011 findet am **Mittwoch, 24.03.2010 von 13.00 – 17.00 Uhr** und am **Donnerstag, 25.03.2010 von 8.00 – 12.00 Uhr** statt.

Zur Anmeldung mitzubringen sind die Grundschulempfehlung und eine Kopie der Geburts-/Abstammungsurkunde.



## KIRCHLICHE MITTEILUNGEN



### Ökumene

#### Ökumenisches Bibelseminar

„Ich lasse dich nicht, du segnest mich denn“, diese bekannten Worte Jakobs sind Worte des Kampfes und des Bekennens. Am Übergang über die schützende Grenze, am Vorabend der Wiederbegegnung mit seinem Bruder, an dem er so schuldig geworden ist, ringt Jakob mit Gott. In unserem diesjährigen ökumenischen Bibelseminar werden wir die beiden ungleichen Brüder Jakob und Esau betrachten, gerade auch unter dem Blickwinkel des Segens.

Wie immer werden wir uns an drei Abenden mit dem Thema beschäftigen, es sind jeweils Dienstage, nämlich der **09., der 16. und der 23. März.**

Alle Abende beginnen jeweils um 19.30 Uhr. Die Abende im Einzelnen:

**III. 23. März:** „Der erkämpfte Segen“ mit Pfarrer Matthias Hasenbrink in der Zachäusgemeinde, Textgrundlage ist 1. Mose 32.

Bei allen drei Abenden ist der Eintritt frei.

#### „Kreuzworte“

Unter dem Motto: „Kreuzworte“ bietet die Seelsorgeeinheit Hochdorf-Landwasser am Freitag vor Palmsonntag, den **26. März 2010 um 17:30 Uhr den ökumenischen Jugendkreuzweg** an. Wir treffen uns dazu auf dem **Kirchplatz von St. Petrus Canisius**, Auwaldstr. 94 a.



Junge evangelische und katholische Christen sind aufgerufen, ein Zeichen für ein lebendiges ökumenisches Miteinander zu setzen. Herzliche Einladung an alle Interessierten, besonders aber an die Firmantinnen und Firmanten unserer Seelsorgeeinheit.

In enger Zusammenarbeit mit der Gemeinschaft von Taizé und seinen jungen Gästen entstand der diesjährige Ökumenische Kreuzweg der Jugend. Die ökumenische Gemeinschaft, die in den 40ern in Burgund entstand, ist in sich ein Schmelztiegel der Konfessionen. Ihre Mitglieder kommen aus nahezu allen christlichen Kirchen. Und sie ist der Wallfahrtsort junger Menschen, die hier erleben, dass die Sehnsucht nach Gott keine Konfessionsgrenzen kennt.

Weitere Infos gibt es bei Frau Sabine Vogel (07665 930477) oder Frau Birgit Hofmann-Nitsche (0761 1561638).



### Evangelische Gemeinde Freiburg-Hochdorf Katharina-von-Bora-Haus

Zu den Mühlmatten 6, 79108 Freiburg  
eMail: [hochdorf.freiburg@kbz.ekiba.de](mailto:hochdorf.freiburg@kbz.ekiba.de)

Homepage West-Pfarrei:

[www.evangelisch-im-freiburger-westen.de](http://www.evangelisch-im-freiburger-westen.de)

#### Pfarrbüro:

Pfarrer Dieter Habel, Gemeindediakon Joost Wejwer

Gemeindesekretärin Petra Eschmann

Fehrenbachallee 50, 79106 Freiburg, Tel. 0761 276642

Vorsitzender des Ortsältestenrates Hochdorf:

Siegmar Immel, Tel: 07665 930423

#### Für Raumanfragen

Katharina-von-Bora-Haus Hochdorf

Frau Krauß Tel. 07665- 94 76 76 7

### ▲ **Unsere Gottesdienste**

**Sonntag, 21. März 2010, Katharina-von-Bora-Haus**

11 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Habel

**Sonntag, 28. März 2010, Katharina-von-Bora-Haus**

18 Uhr Gottesdienst der Konfirmanden mit Abendmahl

**Mittwoch, 31. März, Katharina-von-Bora-Haus**

18 Uhr Passionsandacht für Jugendliche und andere Leute, Diakon Wejwer

### ▲ **Gruppen, Kreise und Termine**

**Dienstag, 23. März, KaBo**

20 Uhr Sitzung des Ortsältestenrats

**Mittwoch, 24. März, KaBo**

17.30 Uhr Konfirmandenunterricht

17.30 Uhr Pfadfinder

**Donnerstag, 25. März, KaBo**

15 Uhr, Gemeindenachmittag

19.30 Uhr Bläserkreis

### ▲ **angesagt**

**Für Jugendliche an Ostern: Segel-Freizeit auf der „Amore vici“**

Weißer Segel, Wind und weites Meer – wer davon träumt der ist bei der Segelfreizeit der Westpfarrei richtig. Vom 2./3. bis 10. April lädt Gemeinédiakon Joost Wejwer Jugendliche von 14 bis 17 Jahren auf die „Amore vici“. Ab Enkhuizen/Holland beginnt die „Kreuz-Fahrt“ auf dem Ijssel- und dem Wattenmeer und bei der auch Nordsee-Inseln angesteuert werden. Aber keine Sorge: Das „Schaukeln“ ist nicht so schlimm wie viele Leute befürchten.

Genauere Informationen mit Programm, Anreise, Verpflegung usw. gibt es auf dem Flyer, der in KaBo ausliegt oder telefonisch im Pfarramt (0761 276642)

Kosten 410 Euro für Jugendliche 430 Euro für Erwachsene.

### ▲ **berichtet**

**Hebel und Hauser**

„Vom Lesen und Verstehen des Lebens“, lautete der Titel des Vortrags- und Gesprächs-abends im Katharina-von-Bora-Haus, anlässlich des 250. Geburtstags von Johann Peter



Hebel. Schuldekan Dr. Uwe Hauser (Müllheim) stellte dabei einen theolo-

gisch tiefgründigen und lebensbejahenden Hebel vor, der allzu leicht in die volkstümliche Ecke gestellt werde. Mit seiner heiteren Ironie und der Weisheit seiner Texte habe der bekannteste alemannische Dichter auch heute noch vieles zu sagen. Rund vierzig Zuhörerinnen und Zuhörer lauschten dem kurzweiligen Vortrag des brillanten Rhetorikers Hauser und schmunzelten des öfteren über die Klugheit Hebels. Dank sei an dieser Stelle auch dem katholischen Bildungswerk Hochdorf gesagt, für die prima Kooperation. (Bild (gh): Hauser liest Hebel und Hochdorfer hören erheitert.)

### ▲ **Ordiniert**

Lahr/Freiburg (ekiba/gh). In einem feierlichen Gottesdienst hat Landesbischof Ulrich Fischer am Lätare-Sonntag in der Lahrer Stiftskirche neun künftige Pfarrerinnen und Pfarrer für ihren Dienst in der Evangelischen Landeskirche in Baden ordiniert. Darunter war auch Meike Melchinger, die in unserer Westpfarrei eineinhalb Jahre lang ihr Lehrvikariat absolvierte und auch in Hochdorf Gottesdienste (mit)feierte.

Am Beginn des Pfarrdienstes stünden Worte des Gotteslobes, sagte Landesbischof Ulrich Fischer im Blick auf den Predigttext. Bei allem, was der Dienst des Pfarrers mit sich bringe, könnten sich die künftigen Pfarrerinnen und Pfarrer des Trostes und der Barmherzigkeit Gottes stets gewiss sein. Diesen Trost gelte es weiterzugeben: „Mit Ihrer Ordination übernehmen Sie einen wichtigen Dienst in der Kirche als einem Bedrängnis- und Trostraum“, rief der Bischof den neun Ordinand zu. „Sie werden berufen als solche, die die Räume der Bedrängnis weit machen sollen, indem Sie Trost spenden“, so der Bischof. Gerade das zurückliegende Jahr habe mit der Wirtschaftskrise gezeigt, wie wichtig dieses Trostamt der Kirche sei. „Trost hebt nicht jede Erfahrung der Bedrängnis auf, konfrontiert aber diese Erfahrung mit der verändernden Kraft, die von Gott selbst kommt“, so Fischer weiter. Gott selber sei es, der tröste. Wichtig sei auch, sich als Tröstende selbst immer wieder von dieser Botschaft trösten zu lassen.

Mit der Ordination sind die Theologen nun berechtigt selbstständig Gottesdienste und Kasualien (Hochzeiten, Trauerfeiern) zu leiten. Jetzt beginnt für sie die Zeit des Pfarrvikariats, vergleichbar mit dem Referendariat bei Lehrern. Frau Melchinger wird von der Landeskirche als Pfarrvikarin in einer Gemeinde in Karlsruhe eingesetzt.

### ▲ **NACHgedacht**

**Er ists**

Frühling lässt sein blaues Band / Wieder flattern durch die Lüfte; / Süße, wohlbekannte Düfte / Streifen ahnungsvoll das Land. / Veilchen träumen schon, / Wollen balde kommen. / - Horch von fern ein leiser Harfenton! / Frühling, ja du bist! / Dich hab ich vernommen! *Eduard Mörike (1804 – 1875)*

# Frühlingsanfang...

**Dies ist die ideale Zeit zu werben -  
Fragen Sie uns - wir beraten Sie gerne!**



**primo  
verlag**  
Fachverlag für Amts-,  
Mitteilungs- und Infoblätter

Primo Verlag  
Meßkircher Straße 45, 78333 Stockach  
Tel. 07771/9317-11, Fax 07771/9317-40  
anzeigen@primo-stockach.de  
[www.primo-stockach.de](http://www.primo-stockach.de)



# Seeturm

## MITTEILUNGEN DER KATHOLISCHEN KIRCHENGEMEINDE ST. MARTIN FREIBURG-HOCHDORF

Benzhauser Straße 3 (Pfarrer-Meybrunn-Haus)  
Pfarrer: Claus Trost, Freiburg, Auwaldstr. 94a, Tel. 0761/1 61 16

Sprechzeiten: HD: Di 11.00 – 12.00 Uhr; LW: Do 10.00 – 12.00 Uhr

**Pastoralreferentin:** Birgit Hofmann-Nitsche, Auwaldstr. 94a, Tel. 0761 1561638

**Sprechzeiten:** Do 10.00 – 12.00 Uhr; eMail: birgit.hofmann-nitsche@se-hochdorf-landwasser.de

**Gemeindereferent:** Sabine Vogel, Benzhauser Str. 3, Tel. 07665 930477

**Sprechzeiten:** HD: Di 16.00 – 17.30 Uhr sowie nach Vereinbarung; LW: Mi 8.45 – 9.45 Uhr, Tel. 0761 161116;

eMail: sabine.vogel@se-hochdorf-landwasser.de

**Pfarrbüros:**

**Hochdorf:** Tel. 07665 1705; Fax 07665 930478; **Bürozeiten:** Di + Fr 9.00 – 11.00 Uhr; Mi 15.00 – 17.00 Uhr;

e-Mail: st.martin@se-hochdorf-landwasser.de

**Landwasser:** Tel. 0761 161116; Fax 0761 16616; **Bürozeiten:** Mo 10.00 – 11.30 Uhr; Di + Mi 8.30 – 10.00 Uhr; Do 16.00 – 17.30 Uhr;

eMail: st.petrus-canisius@se-hochdorf-landwasser.de

**Homepage:** www.se-hochdorf-landwasser.de

**Öffentliche Bücherei in der Pfarrscheuer St. Martin,** Mooswaldstr. 1, Tel. 07665 912478

**Öffnungszeiten:** Mo + Fr 16.00 – 19.00 Uhr; Mi 9.00 – 11.00 Uhr; Schulferien Fr 16.00 – 19.00 Uhr

### ▲ Gottesdienste und Mitteilungen

**Freitag, 19. März 2010 – Hochfest Hl. Josef, Bräutigam der Gottesmutter Maria**

**18.00 LW:** Abendmesse im Diakoniekrankenhaus für die Seelsorgeeinheit

**Samstag, 20. März 2010 – Misereor-Kollekte**

**11.00 LW:** Kinderkirche

**16.00 – 17.30 HD:** Beichtgelegenheit (Pfarrer-Meybrunn-Haus)

**18.00 HD:** Vorabendmesse

**Sonntag, 21. März 2010 – 5. Fastensonntag – Misereor-Kollekte**

**09.00 HD:** Messfeier, Gedenken: Rosa und Christian Disch und Maria Linsmeier (gest. Jahrtag) / Maria und Franz Brutscher, verstorbene Geschwister und Angehörige

**10.30 LW:** Messfeier

**18.00 HD:** Bußgottesdienst

**19.00 – 20.00 HD:** Beichtgelegenheit (Pfarrer-Meybrunn-Haus)

**Montag, 22. März 2010**

**20.00 HD:** Erstkommunion-Elternabend (Treffpunkt: Kirche)

**Dienstag, 23. März 2010**

**08.30 LW:** Messfeier

**15.00 LW:** Mitarbeiterversammlung mit Wahl der Mitarbeitervertretung für die Seelsorgeeinheit

**19.30 LW:** Ökumenisches Bibelseminar III: „Der erkämpfte Segen“ mit Pfarrer Matthias Hasenbrink in der Zachäusgemeinde, Textgrundlage ist 1. Mose 32.

**Mittwoch, 24. März 2010**

**15.00 HD:** Besuchsdienst (St. Agatha-Raum)

**18.30 HD:** Abendmesse; Gedenken: Emma und Anton Bruder

**20.00 HD:** Bildungswerk: „Mein Jahr in Jerusalem und Israel“ - ein Abend mit Lena Ehrat: Erfahrungen – Bilder – Gespräch

**Donnerstag, 25. März 2010 – Hochfest Verkündigung des Herrn**

**18.00 LW:** Abendmesse für die Seelsorgeeinheit

**19.00 – 20.00 LW:** Beichte

**20.00 HD:** Leiterrunde

**20.00 HD:** Probe des Chöre (Michael-Denzlinger-Haus)

**Freitag, 26. März 2010**

**17.30 LW:** Ökumenischer Jugendkreuzweg; Beginn auf dem Kirchplatz

**18.00 LW:** Abendmesse im Diakoniekrankenhaus

**Samstag, 27. März 2010**

**14.30 Münster:** Diözesaner Weltjugendtag in Freiburg im und um das Freiburger Münster

**16.00 – 17.30 LW:** Beichtgelegenheit (Kirche)

**18.00 LW:** Bußgottesdienst, mitgestaltet vom Blockflötenchor

**19.00 – 20.00 LW:** Beichtgelegenheit (Kirche)

**Sonntag, 28. März 2010 – Palmsonntag – Beginn der Sommerzeit**

**10.00 LW:** Palmsonntag mit Weihe der Palmen im Wald

**10.00 HD:** Palmsonntag mit Weihe der Palmen auf dem Kirchhof.

Für die Kinder gibt es einen Gottesdienst im Pfarrer-Meybrunn-Haus

**17.00 LW:** Orgelkonzert mit Kirsten Galm aus der Reihe

„Freiburger Orgelstadt“

### 5. Fastensonntag:

Jes 43,16-21; Phil 3,8-14; Joh 8,1-11

### Palmsonntag:

Lk 19,28-40; Jes 50,4-7; Phil 2,6-11; Lk 22,14-23,56



### Pfarrgemeinderatswahl vom 13./14. März 2010

#### Bekanntgabe des Wahlergebnisses

In unserer Pfarrgemeinde St. Martin, Hochdorf waren 1.986 Personen wahlberechtigt. Es wurden 336 Stimmzettel abgegeben.  
Gültige Stimmzettel: 335;  
Ungültige Stimmzettel: 1



Briefwahl-Stimmzettel: 66; Gewählt haben 16,92%.

#### Gewählt wurden:

01. Dr. Huber, Karl-Heinz	638 Stimmen
02. Braun, Bärbel	406 Stimmen
03. Vennebusch, Mechthild	399 Stimmen
04. Zäh, Elisabeth	372 Stimmen
05. Hentschel, Christa	322 Stimmen
06. Zäh, Katharina	257 Stimmen
07. Dr. Federspiel, Martin	256 Stimmen
08. Strump, Ludger	232 Stimmen
09. Scherzinger, Martina	200 Stimmen
10. Dipl. Theol. Gerberich, Michaela	175 Stimmen
11. Fehrenbach, Gudrun	8 Stimmen

Wir gratulieren den neu gewählten Pfarrgemeinderätinnen und -räte und wünschen Ihnen für Ihre nicht immer leichte Aufgabe alles Gute sowie die nötige Kraft und Gottes Segen.

Mögen Sie immer die richtigen Entscheidungen für unsere Gemeinde und Seelsorgeeinheit treffen und Ihre Aufgabe Ihnen nie zur Last werden, sondern immer Freude und Genugtuung bringen. Dies wünscht Ihnen mit einem Dank für die Kandidatur  
*Der Wahlausschuss*

#### Wahleinspruch

Gegen die Gültigkeit der Wahl kann innerhalb einer Woche nach der öffentlichen Bekanntmachung des Wahlergebnisses (bis 28. März 2010) Einspruch eingelegt werden.

Der Einspruch ist **schriftlich beim Wahlvorstand einzureichen**. Der Einspruch kann nur auf Mängel in der Person eines Gewählten oder auf Verfahrensmängel gestützt werden, die für das Verfahren erheblich sind.

Über den Einspruch entscheidet der Wahlausschuss oder er wird an die Schlichtungsstelle weitergeleitet, die innerhalb vier Wochen darüber entscheidet.

**FASTEN** 20./21. März  
**KOLLEKTE**  
**MISEREOR**  
IHR HILFSWERK

Die diesjährige Fastenkollekte des Misereor-Hilfswerkes steht unter dem Thema „Gottes Schöpfung bewahren – damit alle leben können“.

In der letzten Ausgabe von Hochdorf aktuell waren die Misereor-Fastentüten beigelegt. Die Spendentüten können Sie während der Gottesdienste am 20./21. März in

den Klingelbeutel geben. Falls Sie eine größere Spende geben möchten und hierfür eine Spendenbescheinigung benötigen, können Sie die Spende auch auf dem Pfarrbüro abgeben. Wir bedanken uns ganz herzlich für Ihre Spenden.

#### ▲ **Gottesdienste an Festtagen unter der Woche**

An den Festtagen unter der Woche feiern wir in unserer Seelsorgeeinheit eine gemeinsame Eucharistiefeier. Die nächsten Gottesdienste finden statt am:

**Hochfest Hl. Joseph am Freitag, den 19. März 2010 um 18.00 Uhr im Diakoniekrankenhaus** in Landwasser und am Hochfest **Verkündigung des Herrn am Donnerstag, den 25. März 2010 um 18.00 Uhr in St. Petrus Canisius** in Landwasser statt.

Zu diesen Gottesdiensten laden wir alle besonders herzlich ein.

#### **Bußfeiern und Beichtgelegenheit in Hochdorf und Landwasser**

Am **Sonntag, 21. März** findet um 18.00 Uhr in Hochdorf und am **Samstag, 27. März** um 18.00 Uhr in Landwasser, mitgestaltet vom Blockflötenchor eine Bußfeier statt. Hierzu laden wir alle herzlich ein.

#### **Möglichkeiten zum Empfang des Bußsakramentes:**

##### **Mittwoch, 17. März**

von 19.00 – 20.00 Uhr (Pfarrer-Meybrunn-Haus)

##### **Samstag, 20. März**

von 16.00 – 17.30 Uhr (Pfarrer-Meybrunn-Haus)

##### **Sonntag, 21. März**

im Anschluss an die Bußfeier von 19.00 – 20.00 Uhr (Pfarrer-Meybrunn-Haus)

##### **Donnerstag, 25. März**

von 19.00 – 20.00 Uhr in Landwasser

##### **Samstag, 27. März**

von 16.00 – 17.30 Uhr und im Anschluss an die Bußfeier von 19.00 – 20.00 Uhr in Landwasser

Darüber hinaus weisen wir auf die Beichtzeiten im Münster und in den anderen Freiburger Kirchen hin. Selbstverständlich können Sie auch einen persönlichen Termin für ein Beichtgespräch mit Herrn Pfarrer Trost vereinbaren, bitte rufen Sie an im Kath. Pfarramt St. Petrus Canisius, Tel. 0761 16116

#### **Erstkommunion 2010**

Herzliche Einladung zu unserem nächsten **Elternabend am 22. März 2010 um 20:00 Uhr** im Pfarrer-Meybrunn-Haus. Es wird an diesem Abend um die Feier der Erstkommunion gehen, daher wäre es wichtig, dass alle Eltern zu diesem Elternabend zusammen kommen würden. Wir freuen uns auf ihr Kommen! C. Trost und S. Vogel

#### ▲ **Offenes Singen: Taizé-Gesänge**

Die Osternachtsfeier am Samstag, den 3. April 2010 um 20.30 Uhr wird am Osterfeuer auf dem Kirchhof mit Taizé-Gesängen gestaltet. Hierzu suchen wir noch Sängerinnen und Sänger, die mitgestalten möchten.

Folgende Probeterminale sind angesetzt:

Freitag, 26. März 2010

um 18.00 Uhr im Pfarrer-Meybrunn-Haus

Donnerstag, 1. April 2010

um 18.00 Uhr im Pfarrer-Meybrunn-Haus.

Herzlichen Dank für Ihre musikalische Mitgestaltung.



#### **Familiengottesdienst**

Am **Sonntag, 28. März um 10:00 Uhr** wollen wir gemeinsam in einem Gottesdienst in St. Martin Palmsonntag feiern. Der Gottesdienst wird auch für Kinder ansprechend gestaltet sein.

Herzlich eingeladen sind auch in diesem Jahr die Kinder, die in den vergangenen Jahren Palmen gebastelt haben!

**Herzliche Einladung an alle Erstkommunionkinder mit ihren Familien zu diesem Gottesdienst zu kommen und ihre Palmen mitzubringen!**

### ▲ **Chörle bei den Familiengottesdiensten**

Immer am Donnerstagabend vor dem Familiengottesdienst trifft sich das Chörle zum Proben. Das Chörle möchte durch den Gesang bei den Familiengottesdiensten die Gemeinde beim Singen unterstützen und so auch ermöglichen, dass neue Lieder gesungen werden können. Die Gruppe, die von Frau Martens begleitet wird, freut sich auch weiterhin auf weitere interessierte Männer und Frauen, die Lust haben gemeinsam zu singen. Herzliche Einladung am **Donnerstag, 25.03.2010 um 20:00 Uhr** dazu zustoßen. Die Probe findet im **Michael-Denzlinger-Haus** am Dorfplatz statt.

### ▲ **Orgelkonzert in St. Petrus Canisius, Landwasser**

Am **Palmsonntag, den 28.3., um 17 Uhr** findet ein Konzert der Reihe "Freiburg Orgelstadt" in der Kirche St. Petrus Canisius in Landwasser statt. Kirsten Galm, Organist der Freiburger Universitätskirche, spielt Orgelmusik von Johann Sebastian Bach im Rahmen seiner Aufführung des gesamten Orgelwerks des Komponisten zusammen mit Roman Laub. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. Nähere Informationen finden Sie auch auf [www.freiburg-orgelstadt.de](http://www.freiburg-orgelstadt.de)

#### **Kleidersammlung für Brasilien**

Die Kleidersammlung für Brasilien ist am **Samstag, 10. April 2010 zwischen 9 und 12 Uhr** auf dem Kirchplatz von St. Petrus Canisius. Es können gut erhaltene Kleider (auch warme Sachen), Babysachen, Schuhe, Bett/Tischwäsche, Stofftiere (bis 30cm), Spielsachen (nichtsperrig) usw., auch Geldspenden abgegeben werden.

Herzlichen Dank für Ihre Spende im Voraus.

### ▲ **Fastenpredigten im Freiburger Münster Unserer Lieben Frau**

**So, 21.03.:** Reichtum und Armut - Damit keiner verloren geht / Prälat Dr. Peter Neher

**So, 28.03.:** Gewalt – Gewalt überwinden - Der Weg des Gottesknechtes – unser Weg? Dr. Hildegard Goss-Mayr

Beginn ist jeweils um 17.00 Uhr. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zum Beichtgespräch, Gespräch und Begegnung in der Kooperatur, Münsterplatz 36, Freiburg.

Weitere Angebote in der Fastenzeit finden Sie auf [www.katholische-kirche-freiburg.de](http://www.katholische-kirche-freiburg.de)

**Diözesaner Weltjugendtag in Freiburg**  
Am **Samstag, 27. März findet ab 14:30 Uhr im Freiburger Münster** der "diözesane Weltjugendtag" statt. Das Motto diesmal: "Who wants to live forever?"

Wie kann man sich unsterblich machen? Welche Vorstellung habt ihr vom Ewigen Leben? Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der ganzen Erzdiözese erwartet ein vielfältiges Programm in allen Räumen und Ecken des Münsters. Eingeladen sind Jugendliche und junge Erwachsene.

In diesem Jahr wird der Weltjugendtag auch als Auftakt für die heiße Phase der Vorbereitung der Miniwallfahrt genutzt. Daher sind alle Rom-Fahrer dazu herzlich eingeladen.

Auch eine Gruppe der Seelsorgeeinheit wird daran teilnehmen. Wir werden gemeinsam in die Stadt fahren. Dazu treffen wir uns um **13:50 Uhr an der Bushaltestelle Hochdorf Dorfplatz** – bitte bringt Regio-karte oder Geld für die Fahrt mit!



#### **Wallfahrt zum Lindenberg am 10. Mai 2010**

Am Montag, den 10. Mai 2010 findet eine Wallfahrt zum Lindenberg statt.

Eingeladen sind alle aus der Seelsorgeeinheit Hochdorf-Landwasser, besondere Einladung auch an Personen, die mit einem Rollstuhl / Rollator unterwegs sind.

Folgender Ablauf ist geplant:

10.00 Uhr: Abfahrt in Landwasser

11.00 Uhr: Vortrag durch Dr. Bernhard Kraus

12.00 Uhr: Mittagessen im Pilgerhaus

14.00 Uhr: Rosenkranz

15.00 Uhr: Heilige Messe, anschl. Kaffeepause

16.30 Uhr: Rückfahrt

Die Busfahrt wird durch eine anonyme Spende finanziert und ist somit kostenlos. Die Speisen und Getränke sind vor Ort selbst zu zahlen. Sie können auch ein Vesper mitnehmen.

Der Anmeldeschluss mit genauer Anschrift und Telefonnummer ist spätestens am 30. April 2010 in den Pfarrbüros Landwasser und Hochdorf. Herzliche Einladung!

